

Dr. Susanne Schulz

hallo@dieschulz.de

www.dieschulz.de



Lebenslauf

■ **Geburtsdatum**

23.05.1963 in Kassel

■ **Schulbildung**

1969 – 1973

Grundschule Dörnberg, Landkreis Kassel

1973 – 1982

Wilhelm-Filchner-Gesamtschule Wolfhagen

Abitur

■ **Studium**

1982 – 1988 Studium am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft der Justus-Liebig-Universität in Gießen bei Prof. Dr. Andrzej Wirth, Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann, bei George Tabori, Heiner Müller, Emma Lew Thomas, Adolf Dresen u.a.

1988 Diplom, Diplomarbeit über Christoph Heins *Cromwell* in der Inszenierung Hansgünther Heymes am Schauspiel Essen

1989 DAAD-Studienaufenthalt an der Humboldt-Universität Berlin, Institut für Theaterwissenschaft/ Kulturelle Kommunikation

2000 - 2002 Promotion an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt/ Main, Institut für Theater-, Film- und

Medienwissenschaft bei Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann

2002 Buchpublikation „Die Figur im Theater Christoph Marthalers“, Gardez! Verlag, St. Augustin

2021

Abschluss als staatlich geprüfte Kommunikationstrainerin,
Deutsches eLearning Institut.

■ Berufliche Tätigkeiten

1989 - 1990 Festivalleiterin

Aufbau des Pilotprojektes Theatrium – Junges Europäisches Theater in Menden /Sauerland

1991 – 1993 Dramaturgin am Landestheater Eisenach

- 1991 - 1992 für Kinder- und Jugendtheater, Theaterpädagogik - Aufbau und Leitung des Theaterjugendclubs LTE, Konzeption und Organisation des Theaterjugendfestivals *Ausgeflippt* sowie der Eisenacher Schultheatertage
- 1992 - 1993 Dramaturgin für Schauspiel, Ballett und Tanztheater u.a. mit der Choreographin Krisztina Horváth (Staatstheater Kassel)

1993 - 1996 Schauspieldramaturgin und Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters am Stadttheater Gießen

- Konzeption und Organisation des 1., 2. und 3. Kinder- und Jugendtheaterfestivals *Auge(n)blick mal!*

1996 - 1999 Chefdramaturgin am Landestheater Mecklenburg Neustrelitz, Musiktheater, Schauspiel, Ballett/ Tanztheater, Kinder-, Jugendtheater, Kabarett

- Frühling 1999 Theater-Seminare für das Landesinstitut Mecklenburg-Vorpommern für Schule und Ausbildung (L.I.S.A.)
- 1997 - 2005 Jurymitglied des Daniel-Sanders-Kulturpreises

1999 – 2005 Freischaffende Tätigkeit, Promotion, Wissenschaftliche Lehre s.u.

2005 - 2009 Chefdramaturgin am Anhaltischen Theater Dessau

2009 - 2015 Intendantin des Theater Naumburg

2015 - 2020 Intendantin des Theater Ansbach

2020/21 Freischaffend als Autorin, Vorträge, Mentoring, Dramaturgin, s.u.

■ Freiberufliche Tätigkeiten von 1999 - 2005 und ab 2020

1989 Freischaffende Regiearbeit mit der Freien Gruppe *Atelier* – Studio Dramatyczne Sopot/Polen

1999 - 2004 Autorin, Dramaturgin, Theaterpädagogin

- Dramaturgische Stoffentwicklung für Heinz Rennhacks Kabarett *Die Liebe und der Dienstweg*, Theater für Satire und Figuren der Stadt Halle, Premiere Herbst 1999; Buch und Regie: Peter Ensikat
- Autorin des Shakespeare-Abends *Night Love Death*, Theater für Satire und Figuren der Stadt Halle, Premiere 25. Juni 2000; Musik: Christoph Theusner, Regie: Peter Schroth
- Autorin und Co-Regisseurin des Projektes *Guck doch nicht immer nach dem Tangogeiger hin*, Premiere 30.3.2004, Koproduktion der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz
- 2004 - 2005 Arbeit als Theaterpädagogin an der Ludwig Schwamb-Schule Mainz (Ganztagsschule)

2004 - 2005 Freie Mitarbeiterin im Kulturreferat der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz

1999 - 2005 Wissenschaftliche Arbeit und Lehre an deutschen und internationalen Universitäten und Hochschulen.

- 2000-2002 Promotion an der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, 2002 Buchpublikation der Dissertation
- seit WS 2000/2001 ständige Gastdozentin an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbe-

reich Theaterwissenschaft, seit WS 2003/04 auch Fachbereich Mediendramaturgie

- 2005-2008 ständige Gastdozentin der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg, Historische Theaterdramaturgie (Vertretung Prof. Dr. Traute Schölling)
- WS 1999/2000 und 2000/2001 Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung der Lehrveranstaltung „Kulturmanagement – Führung von Kulturinstitutionen am Beispiel des Theaters“, Institut für Betriebswirtschaftslehre der Technischen Universität Berlin
- SS 2002 und WS 2002/03; 2003/04 Konzeption und Durchführung der Lehrveranstaltung „Kulturmanagement – Führung von Kulturinstitutionen am Beispiel des Theaters“ an der Universität Konstanz, Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft
- Dezember 2004 Dramaturgie-Seminar für das 2. Wrocław Forum der zeitgenössischen Dramaturgie EuroDrama 2004, Teatr Polski Wrocław
- Mai 2007 Gast am Drama Department der Jagiellonen-Universität Krakau

2020/21 Freischaffend als Autorin, Vorträge, Mentoring, Dramaturgin, s.u.

■ Publikationen

Seit 1999 Stücke und Texte in Saisonbroschüren, Magazinen und Zeitschriften

seit 2020 **Blog**

2000 **Das Wunderkabinett**, Kinderstück

2000 **Inuit 2001**, Kinderstück

2000 **Shakespeares Eiland**, Theaterstück

2002 **Die Figur im Theater Christoph Marthalers**,
Wissenschaftliche Arbeit, Gardez! Verlag St. Augustin

2013 **„Armutzeugnis Deutschland“**, Neujahrsansprache, Theater heute 1/13

2015 **Die Geierwally**. Eine Geschichte aus den Tiroler Alpen,
Theaterstück nach Wilhelmine von Hillerns Roman,
Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH, Berlin

2020/21 **Im Rachen des Mondes**, Romanprojekt, eingereicht

■ Vorträge

Seit 1996 Vorträge zu verschiedenen theaterwissenschaftlichen und theaterpraktischen Themen an Universitäten, Theatern, Volkshochschulen usw.

2020 „Vom Studium der Angewandten Theaterwissenschaft zur Berufspraxis“,
Justus-Liebig-Universität Gießen

2021 **„Aus der Traum“**, Impulsvortrag zur Eröffnung des 3. Musical-Symposiums „Perspektiven des Musicals“ der Luisenfestspiele Wunsiedel

2021 **„Die Surfer zwischen den Welten“**, im Rahmen des 3. Musical-Symposiums in Wunsiedel

■ Inszenierungen

Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe
(Peter Hacks), Theater Naumburg, Premiere 31.10.2013

Die Geier-Wally (UA, Susanne Schulz nach Wilhelmine von Hillern),
Theater Naumburg, Premiere 29.11.2014

Elisabeth von England (Ferdinand Bruckner),
Theater Ansbach, Premiere 3.10.2015

Casanova oder die Kunst der Verführung (UA, Jutta Schubert),
Theater Ansbach, Premiere 4.7.2016

Stalin (Gaston Salvatore), Theater Ansbach, Premiere 15.10.2016

Terror (Ferdinand von Schirach),
Theater der Altmark Stendal, Premiere 10.12.2016

Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe (WA)

Theater Ansbach, Wiederaufnahme 21.10.2017

Luther! Das klare Wort (UA, Friederike Köpf),

Theater Ansbach, Premiere 18.3.2017

Der fliegende Holländer (UA, Friederike Köpf),

Theater Ansbach, Premiere 14.10.2017

Kabale und Liebe (Friedrich von Schiller),

Theater Ansbach, Premiere 24.2.2018

Der Sandmann (UA, Friederike Köpf)

Theater Ansbach, Premiere 20.10.18

Nathan der Weise (Gotthold Ephraim Lessing)

Theater Ansbach, Premiere 23.02.19

Amadeus (Peter Shaffer)

Theater Ansbach, Premiere 19.10.2019

Minna von Barnhelm (Gotthold Ephraim Lessing)

Theater Ansbach, Premiere 9.5.2020, Ausfall durch Corona-Pandemie

■ Sonstige Tätigkeiten

1997 - 2005 Jurymitglied des Daniel-Sanders-Kulturpreises

2011 - 2015 Vorstandsmitglied des Deutschen Bühnenvereins

Landesverband Ost

2011 -2015 Jurymitglied des Preisgerichts der Arthur-Wolfsohn-Stiftung der Stadt Zeitz

■ Sprachen

Französisch (Schrift, Wort)

Englisch (Schrift, Wort)

Rumänisch (Verstehen, Sprechen)

Italienisch (Verstehen, Sprechen)

■ Weiterbildungen (Auswahl, aktuell)

2009

Arbeitszeitrecht und Arbeitszeitflexibilisierung,
Seminar des Deutschen Bühnenvereins

2010	Arbeitssicherheit im Theater, Seminar des Deutschen Bühnenvereins
2011	Der NV Bühne und seine Anwendung in der Praxis, Seminar des Deutschen Bühnenvereins
2012	Urheberrecht, Regelsammlung, Aufführungsverträge, Seminar des Deutschen Bühnenvereins
2014	Der NV Bühne und seine aktuelle Anwendung, Seminar des Deutschen Bühnenvereins Landesverband Ost
2014	Konfliktmanagement in Theater und Orchester, Seminar des IHK-Bildungszentrums Karlsruhe
2018	Tag der Gelassenheit in Ulm, Motivationstag für Führungskräfte der Tempus Akademie
2021	Ausbildung zur Kommunikationstrainerin